



FUEN - Federal Union of European Nationalities
UFCE - Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes
FUEV - Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen
Федералистский Союз Европейских Национальных Меньшинств

Participatory Status to the
Council of Europe
and Consultative Status to the
United Nations

Statut participatif auprès du
Conseil de l'Europe
et Statut consultatif auprès des
Nations Unies

Teilnehmender Status beim
Europarat
und Konsultativer Status bei den
Vereinten Nationen

Статус участника при
Совете Европы
и Статус консультанта при Организации
Объединенных Наций

Hans Heinrich Hansen • Sundgade 14a • DK 6320 Egersund • hhh@fuen.org
President • Président • Präsident • Президент

Ort Tallinn / Estland
Datum 2007-05-17
Titel 52ster FUEV Nationalitätenkongress / Delegiertenversammlung

Thank you very much for your election. I will do my best to full fill you expectations as new president of the FUEN. Thank you very much for your election. I will do my best to full fill you expectations as new president of the FUEN.

Please let me continue in my mother tongue!

Die FUEV ist eine 59 Jahre alte Organisation, die sich schon seit jeher für die Rechte der Minderheiten und besonders für die ihrer Mitgliedsorganisationen eingesetzt hat.

DAS SOLL SO BLEIBEN.

Aber es wird nicht alles bleiben, wie es war – Wir wollen besser werden. Unter anderem soll dies durch die Lobbyarbeit in Brüssel gesehen, die seit einem Jahr mit großem Einsatz von Jan Diedrichsen und seinen Mitstreitern erledigt wird. Wir wollen diesen Einsatz ausbauen.

Wir müssen auf dem europäischen Parkett besser Gehör finden. Man muss uns als die größte zivilgesellschaftliche Organisation der autochthonen Minderheiten in Europa wahrnehmen, die wir sind. Wir müssen unsere europäische Schlagkraft verstärken, sichtbarer werden und unsere Ergebnisse besser verbreiten. Daran werden wir alle gemeinsam arbeiten.

Ich möchte in diesem Zusammenhang zwei konkrete Punkte nennen. Zum einen werden wir Regionalkonferenzen durchführen. Das heißt – dass wir vor Ort bei unseren Mitgliedsorganisationen in der Region tagen werden und versuchen werden dies mit einer kleinen „Minikonferenz“ zu verbinden.

Der zweite Punkt ist, dass 2009 das Jahr der Jubiläen sein wird. Die FUEV wird 60, der Europarat auch. Ich denke wir sollten versuchen in diesem Jahr einen neuen Schritt zu wagen. Warum versuchen wir nicht einen Kongress in Brüssel zu veranstalten – sozusagen im Zentrum des Geschehens und zu zeigen, dass man mit uns politisch zu rechnen hat.

Mit dem Blick auf die Ausrichtung der FUEV ist es mir wichtig zu unterstreichen, dass wir die besondere Situation der Klein- und Kleinstsprachen in Europa im Blick behalten. Wir haben uns dazu als Präsidium in der heute verabschiedeten Resolution zur Sprachenpolitik verpflichtet und ich werde mich dafür einsetzen.

Erlauben sie mir einige Worte zu den Finanzen:

Wir freuen uns, dass vor kurzem eine Zusage Dänemarks zur institutionellen Förderung der FUEV in Höhe von 25.000 Euro jährlich erhalten haben.

Die Bundesrepublik unterstützt schon seit Jahren dankenswerter Weise die Arbeit der FUEV mit Projektmitteln. Dänemark ist der erste Staat, der sich neben mehreren europäischen Regionen und Bundesländern für eine institutionelle Förderung entschlossen hat. Das ist ein dankenswertes Beispiel, das gerne Schule machen darf.

FUEV GENERALSEKRETARIAT

Schiffbrücke 41 D - 24939 Flensburg
Tel: +49 461 12 8 55 Fax: +49 461 18 07 09
Email: info@fuen.org http://www.fuen.org

Die Mitgliedsbeiträge sind noch immer unser Sorgenkind. Dies ist nicht neu – sondern ein bekanntes Phänomen seit der Gründung der FUEV.

Mir ist es wichtig zu unterstreichen, dass die Delegiertenversammlung vor ein paar Jahren mit großer Mehrheit neue Richtlinien beschlossen hat. Es wurden Fragebogen entwickelt und verschickt, die überprüfen sollen – wie viel jede Organisation zahlen kann. Leider wurde diese Aktion nur von 20% unserer Mitglieder beantwortet. Ich nehme an, dass es für jeden Anwesenden verständlich ist, wenn es für das Sekretariat der FUEV daher nicht einfach ist, für die Mitgliedsorganisationen angemessene Beitragsregelungen zu finden. darum nochmals der freundliche Aufruf den Fragebogen auszufüllen.

Die FUEV kann nicht besser sein als die Summe ihrer Mitglieder. Unter meiner Leitung werden wir uns bemühen eine bessere Kommunikation zwischen dem Vorstand und den Mitgliedsorganisationen in den verschiedenen Regionen Europas herzustellen.

Die Vizepräsidenten in den verschiedenen Regionen werden zukünftig mehr in die Arbeit eingebunden und zu direkten Ansprechpartnern für die Minderheiten vor Ort. Es muss den direkten Kontakt zwischen den Mitgliedsorganisationen und dem Präsidium auch zwischen den Delegiertenversammlungen geben. Hier werden auch die bereits oben genannten Regionalkonferenzen eine wichtige Rolle spielen.

Wir wollen als Dachverband dafür weiter streiten – gemeinsam mit allen hier versammelten Mitgliedsorganisationen – die Situation der autochthonen Minderheiten in Europa zu stärken, und uns gemeinsam für die Vielfalt in Europa einsetzen.

Das Leitmotiv unserer Arbeit sollte es sein das Selbstverständnis und das Selbstbewusstsein der Minderheiten zu stärken. Nach dem Motto: Minderheitenpolitik ohne Minderwertigkeitskomplexe.

Von den Mehrheitsbevölkerungen erwarten wir eine Anerkennung – und Verhandlungen auf Augenhöhe führen zu können.

Joseph Beuys, der viel diskutierte, hat einmal gesagt: Die Zukunft liegt in uns! Wir können keine Vorhersagen über die Zukunft machen. Wie sich das Europa der Zukunft gestalten wird, wie es mit der Europäischen Union weiter gehen wird und wir wissen auch nicht welche Veränderungen auf uns ganz persönlich zukommen. Aber das darf uns nicht daran hindern den Versuch zu wagen, diese Zukunft gemeinsam zu gestalten. Die Zukunft liegt in uns!

Danke für eure Aufmerksamkeit.